

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 14.11.2014

Zwei Konzertsäle im Gasteig?

Anfrage

In der Haushaltsdebatte des Stadtrats am 22. Oktober 2014 hat Oberbürgermeister Dieter Reiter davon gesprochen, dass er einen „Grundsatzbeschluss“ zum Gasteig „gern in diesem Jahr noch sehen würde“. Außerdem berichtete er von einer Idee des Ministerpräsidenten Horst Seehofer, „zwei Konzertsäle im Gasteig unterzubringen“. Falls der Ministerpräsident „in den nächsten paar Wochen“ diesen Vorschlag vorlegen werde, würde sich der Oberbürgermeister dem „nicht versperren“. Ansonsten sollte man „noch in diesem Jahr, spätestens Anfang nächsten Jahres die Planungen zum Gasteig vorlegen und dann wird natürlich auch eine Sanierung der Philharmonie da drin stehen“. In den Medien wurde in Folge dieser Äußerungen eine mögliche finanzielle Beteiligung des Freistaats entweder an der Anpassung der Philharmonie im Gasteig oder des Baues eines zweiten Konzertsaaes im Gasteig diskutiert. Von bis zu 200 Mio. Euro Beteiligung des Freistaats war in diesem Zusammenhang in den Medien die Rede. Deshalb fragen wird:

1. Kann sich der Oberbürgermeister einen zweiten Konzertsaal im Gasteig vorstellen?
2. Gab es in der Zwischenzeit eine Konkretisierung des Vorschlags durch den Ministerpräsidenten bzw. die Staatsregierung (die „nächsten paar Wochen“ sind ja inzwischen verstrichen). Werden die Gespräche mit dem Freistaat weitergeführt und wird dabei das Kulturreferat und die Gasteig GmbH einbezogen? Gibt es konkrete Zusagen der Staatsregierung über eine bestimmte Summe? Und welche Bedingungen werden genannt?
3. Wann wird der Stadtrat mit einem Grundsatzbeschluss zum Gasteig incl. der Sanierung der Philharmonie befasst?
4. Wäre ein zweiter Saal im Gasteig unterzubringen, ohne andere Nutzer zu verdrängen, bzw. welche anderen Nutzer müssten ausziehen? Wie beurteilt das Kulturreferat etwa den möglichen Auszug der Zentralen Stadtbibliothek?
5. Besteht aus Sicht des Kulturreferats die Möglichkeit, dass beide Orchester (Münchener Philharmoniker und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks) in einem modernisierten Saal im Gasteig plus als Ausweichstätte einem sanierten Herkulesaal gleichberechtigt Platz finden könnten?

6. Bestehen aus Sicht des Kulturreferats insgesamt für sog. E- und U-Musik in München genügend Saal- und Platzkapazitäten und wäre ohne Kannibalisierungseffekte ein weiterer Saal überhaupt ausgelastet?
7. Stimmt es, dass eine Studie des Freistaats mit dem Ergebnis mangelnder Auslastung für einen neuen Konzertsaal vorliegt (siehe Süddeutsche Zeitung vom 25./26.10.2014, „Nur unter großen Verrenkungen“: „Ihr Ergebnis ist insofern ernüchternd, als die zu erwartende Auslastung von 65 % des neuen Hauses nur zu erreichen ist, wenn in München jährlich 75 Konzerte stattfinden und die Münchner im Schnitt öfter in Konzerte gehen als die Wiener“)?
8. Wie beurteilt der als Vorsitzender für den Kulturausschuss zuständige Zweite Bürgermeister und Leiter des Gasteig-Betreuungsreferats (Referat für Arbeit und Wirtschaft) Josef Schmid die Idee eines zweiten Konzertsaals im Gasteig?

Initiative:

Dr. Florian Roth
Thomas Niederbühl
Sabine Nallinger
Lydia Dietrich
Sabine Krieger
Anna Hanusch